

## **Anlage 1a:**

# **Studienplan B.A. Jüdische Studien (75 %) (vom 26.06.2019)**

### Allgemeine Vorbemerkungen und Hinweise zur Modularisierung:

**(1) Fächerkanon**

Der Fächerkanon an der Hochschule für Jüdische Studien Heidelberg umfasst die an der HfJS angebotenen Teilfächer.

**(2) Vergabe von Leistungspunkten (LP)**

Für die Vergabe von Leistungspunkten (LP) gelten folgende Bestimmungen:

Für die bestätigte Teilnahme an einem Proseminar oder Seminar (in der Regel mit einem Referat) erhält der Student 4 LP. Für das erfolgreiche Verfassen einer Hausarbeit in einem Proseminar oder Seminar erhält der Student 4 LP. Für erfolgreich absolvierte Vorlesungen, Übungen und Vorlesungen mit Übungen erhält der Student je 3 LP, für Selbststudium / Tutoren-, Mentorentätigkeit / Fachbezogene praktische Tätigkeit, eine kleinere mündliche oder schriftliche Leistung / Projekt sowie eine eintägige Exkursion einen LP.

**(3) Prüfungsleistungen und Leistungsnachweise**

Die Note für ein Proseminar und Seminar wird aufgrund der schriftlichen Hausarbeiten vergeben. In diese Note kann auch die Benotung der mündlichen Präsentation (Referat) im Rahmen des Seminars einfließen. Genauer ist mit dem Dozenten zu Beginn des Semesters abzusprechen.

Bei Übungen entfällt in der Regel die Pflicht von Prüfungsleistungen. Dem Dozenten steht aber offen, einen bestimmten Leistungsnachweis zu verlangen. Die Art und Weise dieses Leistungsnachweises steht dem Dozenten grundsätzlich offen, muss aber zu Beginn des Semesters bekannt gegeben werden oder im Vorlesungsverzeichnis vermerkt werden.

Die Prüfungsleistung bei Vorlesungen erfolgt in der Regel unbenotet (bestanden/nicht bestanden).

Die Bachelor-Arbeit ist in einem Teilfach zu verfassen, in dem bereits eine Seminararbeit in einem der drei Vertiefungsmodule geschrieben wurde.

**(4) Dauer eines Moduls**

Module können, sofern nicht anders vorgegeben, über zwei Semester erfüllt werden. Für die Module Freie Studienleistungen und Übergreifende Kompetenzen können die Studierenden Lehrangebote der HfJS vom ersten bis zum sechsten Semester wahrnehmen und entsprechend verbuchen lassen.

**(5) Pflichtmodule und Wahlpflichtmodule**

*Pflichtmodul: Pf*

Das Modul ist obligatorisch; die Lehrveranstaltungen (oder andere Bestandteile) des Moduls sind vorgegeben.

*Wahlpflichtmodul: WPf*

Das Modul ist obligatorisch; die Lehrveranstaltungen (oder andere Bestandteile) des Moduls können aus einem festgelegten Bereich ausgewählt werden.

### Besondere Bestimmungen zum Studienplan B.A. Jüdische Studien 75 %:

- Der folgende Studienplan umfasst die 145 Leistungspunkte (LP), die im Hauptfach Jüdische Studien 75 % zu absolvieren sind (davon werden 15 LP im Modul „Freie Studienleistungen“ und 20 LP im Modul „Übergreifende Kompetenzen“ erworben). Zum erfolgreichen Abschluss des Studiums müssen weitere 35 LP im Begleitfach an der Universität Heidelberg absolviert werden.
- Für das Belegen der Seminare in den drei Vertiefungsmodulen ist der erfolgreiche Abschluss von mindestens zwei Aufbaumodulen erforderlich.

## Studienplan B.A. Jüdische Studien (75%)

Semester	Module	Pflicht- / Wahlpflicht- / Wahlmodul	Kontaktzeit	Vor- u. Nachbereitungszeit	Weitere Prüfungen/ Leistungsnachweise	Summe Kurs	Summe Modul
	<b>Einführungsmodul 1 Sprachkurs</b>	Pf					<b>22</b>
1.	9 SWS Modernes Hebräisch (a)		4,5	5,5		11	
1.	Einwöchiger Intensivkurs vor Vorlesungsbeginn (a)		1				
2.	5 SWS Biblisches Hebräisch (b),		2,5	2,5		5	
2.	2 SWS Modernes Hebräisch: Einwöchiger Intensivkurs vor Vorlesungsbeginn (c) (a) – (c): Hebraicum ( <i>Hebraicumprüfung</i> )		1	2		3	
3.	2 SWS Rabbinisch Hebräisch		1	1	1	3	
	<b>Einführungsmodul 2 Einführung in die Jüdischen Studien</b>	Pf					<b>4</b>
1.	Tutorium: Was ist Judentum?		1			1	
1.	Ringvorlesung		1			1	
1.-2.	Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten		0,5	1,5		2	
	<b>Einführungsmodul 3 Einführung in die Grundlagen des Judentums</b> <i>Modulendnote: ermittelt aus den Noten der drei Lehrveranstaltungen, gewichtet nach Anteil der Leistungspunkte</i>	Pf					<b>10</b>
2.	Grundkurs Bibel		1	1	1	3	
3.	Grundkurs Talmud		1	1	1	3	
3.	Überblicksvorlesung Geschichte		1	1	2	4	
2.-4.	<b>Aufbaumodul Kultur und Literatur</b> <i>Modulendnote: Note der Proseminararbeit<sup>1</sup></i>	WPf					<b>11</b>
	Proseminar		1	1	2	4	
	Proseminararbeit				4	4	
	Vorlesung / Übung / Vorlesung mit Übung		1	1	1	3	
2.-4.	<b>Aufbaumodul Jüdische Lebenswelten</b> <i>Modulendnote: Note der Proseminararbeit<sup>1</sup></i>	WPf					<b>11</b>
	Proseminar		1	1	2	4	
	Proseminararbeit				4	4	
	Vorlesung / Übung / Vorlesung mit Übung		1	1	1	3	
2.-4.	<b>Aufbaumodul Religion und Philosophie</b> <i>Modulendnote: Note der Proseminararbeit<sup>1</sup></i>	WPf					<b>11</b>
	Proseminar		1	1	2	4	
	Proseminararbeit				4	4	
	Vorlesung / Übung / Vorlesung mit Übung		1	1	1	3	
4.-6.	<b>Vertiefungsmodule VM 1 / VM 2 / VM 3</b> Alle drei Themenmodule <i>Kultur und Literatur</i> , <i>Jüdische Lebenswelten</i> und <i>Religion und Philosophie</i> müssen mit jeweils einem VM abgedeckt werden.						
	<b>Vertiefungsmodul 1</b>	WPf					<b>7</b>
	Seminar		1	1	2	4	
	Vorlesung / Übung / Vorlesung mit Übung		1	1	1	3	
	<b>Vertiefungsmodul 2</b> <i>Modulendnote: Note der Seminararbeit<sup>1</sup></i>	WPf					<b>11</b>
	Seminar		1	1	2	4	
	Seminararbeit				4	4	
	Vorlesung / Übung / Vorlesung mit Übung		1	1	1	3	
	<b>Vertiefungsmodul 3</b> <i>Modulendnote: Note der Seminararbeit<sup>1</sup></i>	WPf					<b>11</b>
	Seminar		1	1	2	4	
	Seminararbeit				4	4	
	Vorlesung / Übung / Vorlesung mit Übung		1	1	1	3	
1.-6.	<b>Freie Studienleistungen</b> Zu wählen aus dem Lehrangebot der HfJS. <i>Empfohlene Kombination: 15 LP = 3 Seminare (ohne Hausarbeit) plus 1 VL/Ü</i>	WPf				15	<b>15</b>
1.-6.	<b>Übergreifende Kompetenzen</b> <i>Siehe Anlage 2 der Prüfungsordnung.</i>	WPf				20	<b>20</b>
6.	<b>Bachelorarbeit</b>	Pf			12	12	<b>12</b>
<b>Summe gemäß der Prüfungsordnung</b>							<b>145</b>

<sup>1</sup> Die fünf Hausarbeiten müssen in wenigstens vier verschiedenen Teilfächern geschrieben werden, davon je eine Hausarbeit im Teilfach *Bibel und jüdische Bibelauslegung* und im Teilfach *Talmud, Codices und rabbinische Literatur*. Ein fünftes Teilfach ist durch die Teilnahme an wenigstens einer Lehrveranstaltung (VM oder Freie Studienleistungen) abzudecken.

## Studienplan B.A. Jüdische Studien (75%) (Stunden)

Semester	Module	Pflicht- / Wahlpflicht- / Wahlmodul	Kontaktzeit (Lehrveranstaltungsstunden)	Selbststudium Stunden	Summe Kurs Stunden	Summe Kurs	Summe Modul
	<b>Einführungsmodul 1 Sprachkurs</b>	Pf					<b>22</b>
1.	9 SWS Modernes Hebräisch (a)		135	165	330	11	
1.	Einwöchiger Intensivkurs vor Vorlesungsbeginn (a)		30				
2.	5 SWS Biblisches Hebräisch (b),		75	75	150	5	
2.	2 SWS Modernes Hebräisch: Einwöchiger Intensivkurs vor Vorlesungsbeginn (c) (a) – (c): Hebraicum ( <i>Hebraicumprüfung</i> )		30	60	90	3	
3.	2 SWS Rabbinisch Hebräisch		30	60	90	3	
	<b>Einführungsmodul 2 Einführung in die Jüdischen Studien</b>	Pf					<b>4</b>
1.	Tutorium: Was ist Judentum?		30			1	
1.	Ringvorlesung		30		30	1	
1.-2.	Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten		15	45	60	2	
	<b>Einführungsmodul 3 Einführung in die Grundlagen des Judentums</b> <i>Modulendnote: ermittelt aus den Noten der drei Lehrveranstaltungen, gewichtet nach Anteil der Leistungspunkte</i>	Pf					<b>10</b>
2.	Grundkurs Bibel		30	60	90	3	
3.	Grundkurs Talmud		30	60	90	3	
3.	Überblicksvorlesung Geschichte		30	60	120	4	
2.-4.	<b>Aufbaumodul Kultur und Literatur</b> <i>Modulendnote: Note der Proseminararbeit<sup>1</sup></i>	WPf					<b>11</b>
	Proseminar		30	90	120	4	
	Proseminararbeit			120	120	4	
	Vorlesung / Übung / Vorlesung mit Übung		30	60	90	3	
2.-4.	<b>Aufbaumodul Jüdische Lebenswelten</b> <i>Modulendnote: Note der Proseminararbeit<sup>1</sup></i>	WPf					<b>11</b>
	Proseminar		30	90	120	4	
	Proseminararbeit			120	120	4	
	Vorlesung / Übung / Vorlesung mit Übung		30	60	90	3	
2.-4.	<b>Aufbaumodul Religion und Philosophie</b> <i>Modulendnote: Note der Proseminararbeit<sup>1</sup></i>	WPf					<b>11</b>
	Proseminar		30	90	120	4	
	Proseminararbeit			120	120	4	
	Vorlesung / Übung / Vorlesung mit Übung		30	60	90	3	
4.-6.	<b>Vertiefungsmodule VM 1 / VM 2 / VM 3</b> Alle drei Themenmodule <i>Kultur und Literatur</i> , <i>Jüdische Lebenswelten</i> und <i>Religion und Philosophie</i> müssen mit jeweils einem VM abgedeckt werden.						
	<b>Vertiefungsmodul 1</b>	WPf					<b>7</b>
	Seminar		30	90	120	4	
	Vorlesung / Übung / Vorlesung mit Übung		30	60	90	3	
	<b>Vertiefungsmodul 2</b> <i>Modulendnote: Note der Seminararbeit<sup>1</sup></i>	WPf					<b>11</b>
	Seminar		30	90	120	4	
	Seminararbeit			120	120	4	
	Vorlesung / Übung / Vorlesung mit Übung		30	60	90	3	
	<b>Vertiefungsmodul 3</b> <i>Modulendnote: Note der Seminararbeit<sup>1</sup></i>	WPf					<b>11</b>
	Seminar		30	90	120	4	
	Seminararbeit			120	120	4	
	Vorlesung / Übung / Vorlesung mit Übung		30	60	90	3	
1.-6.	<b>Freie Studienleistungen</b> Zu wählen aus dem Lehrangebot der HfJS. <i>Empfohlene Kombination: 15 LP = 3 Seminare (ohne Hausarbeit) plus 1 VL/Ü</i>	WPf			450	15	<b>15</b>
1.-6.	<b>Übergreifende Kompetenzen</b> <i>Siehe Anlage 2 der Prüfungsordnung.</i>	WPf			600		<b>20</b>
6.	<b>Bachelorarbeit</b>	Pf		360	360	12	<b>12</b>
<b>Summe gemäß der Prüfungsordnung</b>				<b>4350</b>			<b>145</b>